

Sitzungsvorlage 172/2014

öffentlich

**TOP: Information zur Umgestaltung Promenade Weißenfels,
 4. BA**

Beratungsfolge	Sitzungstag	TOP
Stadtentwicklungsausschuss	03.11.2014	

<input checked="" type="checkbox"/> Einbeziehung des Senioren- und/oder	<input checked="" type="checkbox"/> Behindertenbeirats
---	--

Finanzierung:			
Mittel stehen bereit im Budget:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> Nein, jedoch	apl <input type="checkbox"/> üpl <input type="checkbox"/>
aus dem lfd. Haushalt: aus VE / Resten:	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Deckung in Budget Nr. aus Produkt: aus SK / USK aus Maßnahme-Nr. Ansatz auf SK noch verfügbar im SK	
KSt: SK: USK:			
Unterschrift Budgetverantwortlicher			
Mitzeichnung im Bedarfsfall:	Unterschrift		
Zustimmung eines anderen Budgetverantwortlichen			
Bestätigung durch Amt Finanzen			

Sachstandsbericht:

Auf Grundlage der Entwurfsplanung für den 2. bis 4. Bauabschnitt Um- bzw. Neugestaltung der Promenade Weißenfels, beschlossen in der Stadtratssitzung am 06.10.2011, soll zur Ausführung des 4. Bauabschnittes informiert werden.

Der 4. BA betrifft die Bereiche nördliche Promenade zwischen Arbeitsamt und Pfennigbrücke und den Lückenschluss An der Pforte (Höhe Promenade 36) bis Pfennigbrücke.

Mit Beginn des neuen Jahres, geplant ist der 07.01.2015, wird durch die AöR in der nördlichen Promenadenstraße ein Mischwasserkanal DN 1800 verlegt. Im Anschluss ist die Verlegung des Mischwasserkanals DN 1000 in der Straße An der Pforte bis Juni 2015 geplant. Danach müssen die Stadtwerke Weißenfels im Bereich Pfennigbrücke bis Einfahrt Arbeitsamt eine Gas- sowie eine Trinkwasserleitung um- bzw. neu verlegen. Im Zuge dieser Arbeiten wird die neue Straßenbeleuchtungsanlage, entlang der Bebauung kommt die Leuchte „Metronomis“ zum Einsatz, mit realisiert. Anschließend kann mit den Straßenbauarbeiten begonnen werden.

Die Fahrbahn der nördlichen Promenadenstraße mit einer Breite von 6,50 m wird in Bitumen hergestellt. Der Gehweg mit einer Breite von 3,50 m wird in gebundener Pflasterbauweise grundhaft ausgebaut und auch für Radfahrer freigegeben.

Für den Lückenschluss der Straße An der Pforte ist die Neuordnung des Straßenraumes vorgesehen. Die Fahrbahn wird in ihrer Breite auf ca. 7,0 m reduziert. Als Oberflächenbefestigung ist Bitumen vorgesehen. Der Gehweg in gebundener Pflasterbauweise wird in diesem Bereich bis ca. 6,0 m aufgeweitet.

Für die Fußgänger entsteht so mehr Raum für die behindertengerechten Querungen von der Pfennigbrücke kommend in Richtung Stadtzentrum und zum neuen Busbahnhof.

Abschließend ist der Kurvenbereich zwischen Busbahnhof und Grünanlage mit den Restpflanzungen aus dem 3. BA und den Außenanlagen um den vorgesehenen Kiosk fertig zu stellen.

Kosten und Finanzierung:

Grundlage ist die Kostenberechnung Stand der Baufachlichen Prüfung:
Bescheid vom 04.05.2012

Kosten 2015

Straßenbau:	304.836,52 € Brutto	Planung:	17.351,34 € Brutto
Straßenbeleuchtung:	26.830,04 € Brutto	Planung:	3302,03 € Brutto
Fremd- und Regen- Wasserkanal:	67.839,90 € Brutto	Planung:	3.981,73 € Brutto

Im Rahmen des Programms Stadtumbau Ost stehen für die Finanzierung Mittel aus dem Programmjahr 2013 für das Haushaltsjahr 2015 in Höhe von 450.000,00 € (300.000,00 € FöMi + 150.000,00 € Eigenmittel) zur Verfügung.

Kosten 2016

Außenanlagen

Kurve / Kiosk: 96.970,51 € Brutto Planung: 11.056,92 € Brutto

Im Rahmen des Programms Stadtumbau Ost stehen für die Finanzierung Mittel aus dem Programmjahr 2013 für das Haushaltsjahr 2016 in Höhe von 321.775,00 € (214.517,00 € FöMi + 107.258,00 € Eigenmittel) zur Verfügung.

Bischoff

Fachbereichsleiter III